

Lago Maggiore – Bezaubernde Seenlandschaft

Tiefblaues Wasser, umgeben von üppig-grünen Parks, hohen Bergen, wilden Kastanienhainen, und malerischen Städtchen - das ist der Lago Maggiore, der mit einer Wasseroberfläche von 212,5 qkm zweitgrößte See Italiens. Während der von den Tessiner Alpen eingerahmte Nordzipfel zur Schweiz gehört, teilen sich die italienischen Regionen Piemont und Lombardei die mittleren und südlichen Uferbereiche des Sees. Einen atemberaubenden Blick über den See und die Uferstädte bietet der Berg Mottarone bei Stresa. Der einstige Reichtum der Bewohner am Lago Maggiore ist auch heute noch spürbar, denn die Uferstraßen werden von prächtigen Palazzi und Villen gesäumt, umgeben von üppigen Parks und Gärten. Die Botanischen Gärten der Villa Taranto und der Villa Pallavicino stehen Besuchern offen. Zu den „Perlen“ des Lago Maggiore zählen die Borromäischen Inseln, zu denen die Isola Bella, die Isola Madre und die Isola dei Pescatori gehören. Kein Wunder, dass der Lago Maggiore ein international renommiertes Ferienparadies für anspruchsvolle Reisende mit Sinn für Romantik ist.

Programmverlauf:

1.Tag Anreise an den Lago Maggiore

Abfahrt am frühen Morgen über Saarbrücken – Basel – Luzern – St. Gotthrad nach Pallanza am Lago Maggiore.

2.Tag Besuch Botanischer Garten der Villa Taranto

Will man sagen können die Gegend des Lago Maggiore zu kennen, so ist es ein absolutes Muss die in der ganzen Welt berühmten Gärten der Villa Taranto zu besuchen. Auch der eiligste Besucher wird sich verpflichtet fühlen hier zumindest ein paar Stunden zu verbringen. Das Gelände der Gärten hat im Laufe der Zeit viele Veränderungen durchlebt und so ist das heutige Aussehen nicht Werk der Natur, sondern vielmehr der botanischen Leidenschaft von Captain Mc Eacharn, welcher 1931 mit der Schaffung dieses Meisterwerkes begonnen hatte, zu verdanken. Ein Besuch der Botanischen Gärten der Villa Taranto ist vergleichbar mit einer Reise durch ferne Länder. Der Garten hat einen besonderen Reiz im Oktober. Das Herbstlaub schafft eine suggestive Show, die den Garten aus Hunderten von Gelb- und Braun-Tönen, Rot und Orange, aber auch Pflaume und Veilchen färbt. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

3.Tag Ausflug ins Verzasca Tal und Locarno

Vorbei an Ascona folgen Sie dem Lauf des Flusses Verzasca, Weinreben und Kastanienbäume säumen den Weg. Am Eingang des Verzascatal befand sich einer der höchsten Staudämme Europas, kurzer Aufenthalt. Weiterfahrt durch eine imposante Bergwelt nach Sonogno, einem kleinen Walserort. Spaziergang durch das Dorf mit seinen alten Läden zu einem wunderschönen Wasserfall. Weiterfahrt nach Locarno, wo Sie noch Gelegenheit zu einem Spaziergang entlang der Palmenpromenade am See haben. Das Zentrum der Stadt bildet die Piazza Grande, einer der schönsten Plätze der Schweiz mit vielen Cafés und Restaurants.

4.Tag Stresa und Einsiedelei Santa Caterina del Sasso

Im 19. Jh. war Stresa einer der vornehmsten Kurorte Italiens, und noch heute strahlt er etwas vom Flair der „Belle Époque“ aus. Unternehmen Sie einen Spaziergang entlang der Seepromenade mit Palästen im Jugendstil und Luxushotels. Am Nachmittag Fahrt zu Santa Caterina del Sasso. Man erreicht die Einsiedelei mit einer 20-minütigen Schifffahrt von Stresa. Sie „hängt“ buchstäblich zwischen dem Felsen und dem See. Wenn man sich nähert, begreift man ihren Zauber und unterscheidet die Bauten, aus denen sie besteht: das südliche Kloster, das kleine Kloster, die Weinpresse aus dem Jahr 1759 und die Kirche. Im 13. Jahrhundert soll hier ein Einsiedler gelebt haben, bei dessen Grotte zunächst die Kapelle der Heiligen Katharina errichtet wurde. Später, im 14. Jh., kamen hier noch die Kirche und das Dominikanerkloster hinzu.

5.Tag Ortasee mit Schifffahrt zur Insel San Giulio

Als Geheimtipp gilt der Ortasee, der kleinste Voralpensee. Die malerische Hügellandschaft, in die kleine Dörfer eingebettet sind, strahlt Ruhe und Frieden aus und bezaubert mit ihrem südländischen Flair. Im am Seeufer gelegenen Örtchen Orta schlendern Sie über den alten Marktplatz und durch die mittelalterlichen, engen Gässchen und sehen dabei abgeschiedene, romantische Gärten. Per Schiff erreichen Sie die Insel San Giulio, dort besteht die Möglichkeit, die älteste Kirche dieser Region zu besuchen. Im Inneren finden Sie wertvolle Fresken aus der Zeit der Renaissance.

6.Tag Heimreise:

Rückfahrt nach dem Frühstück über Luzern – Basel zurück ins Saarland.

Leistungen:

Fahrt im Reisebus
5 x Übernachtung im 3* Hotel Pesce d`Oro in Verbania
5 x Frühstücksbüfett
5 x 3 Gang Menü Abendessen
Reiseleitung vor Ort bei den Ausflügen
1 x Schifffahrt zur Santa Caterina del Sasso
1 x Schifffahrt Orta See
1 x Eintritt Villa Taranto

Termin und Preis:

07.10. – 12.10.2020
Preis p/Person im DZ 590,-- €
EZ – Zuschlag 100,-- €

Hotel:

Pesce D`Oro in Suna Di Verbania
Gepflegtes Familienhotel direkt an der Seepromenade und im Ortszentrum, eine viel besuchte Flaniermeile und Schiffsanlegestelle.
Alle Zimmer mit Free WiFi, Föhn, Telefon, Sst-TV, Mini Kühlschrank und Klimaanlage, DU/WC etc.
Ausstattung: umgebautes Kloster aus dem 16 Jhd, Barbereich mit Außenterresse, Restaurant, Garten und Lift.